



Lagebericht Gasversorgung

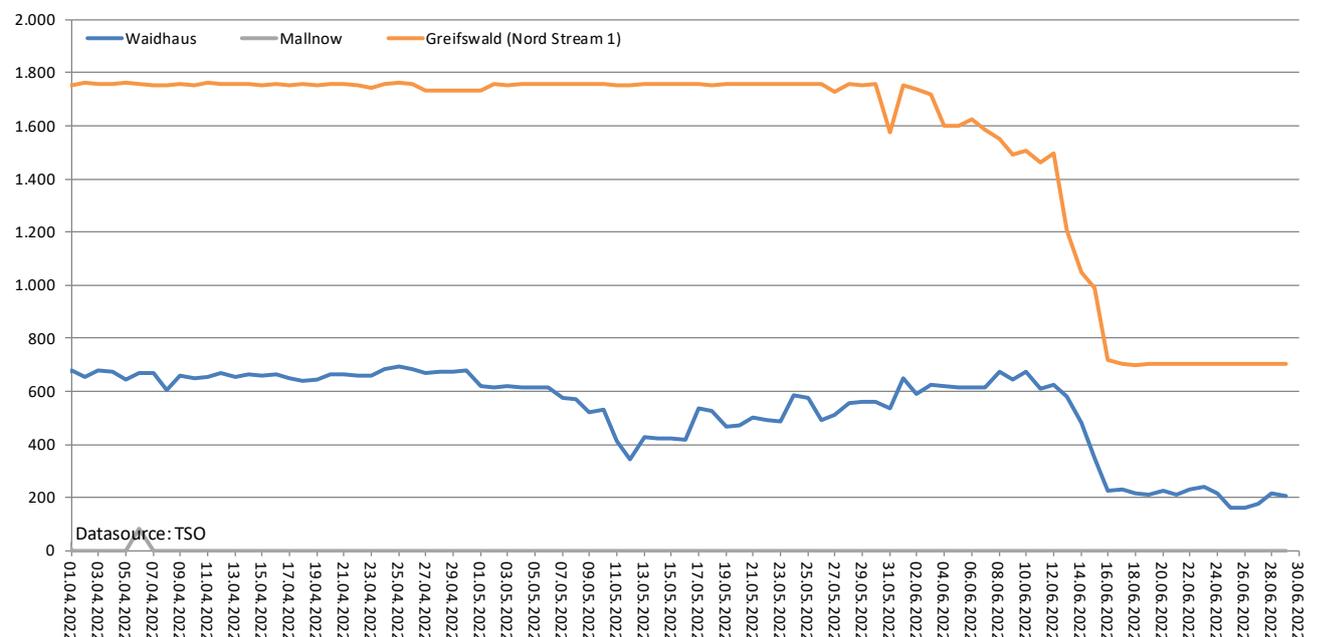
Stand: 30.06.2022 (12 Uhr)

- Das BMWK hat die Alarmstufe nach Notfallplan Gas ausgerufen. Die Bundesnetzagentur beobachtet die Lage sehr genau und steht in ständigem Kontakt zu den Unternehmen der Gaswirtschaft.
- Die Lage ist angespannt und eine Verschlechterung der Situation kann nicht ausgeschlossen werden. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment aber stabil. Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.
- Im Saldo wird weiterhin Gas eingespeichert. Seit 27. Juni wird der Gasspeicher in Wolfersberg (Bayern) befüllt. Die aktuellen Füllstände der Speicher in Deutschland liegen bei 60,9 %. Der Füllstand des Speichers Rehden beträgt 18,16 %.
- Die Gasflüsse aus der Nord Stream 1 liegen derzeit bei etwa 40 % der Maximalleistung. Sollten die russischen Gaslieferungen über Nord Stream 1 weiterhin auf diesem niedrigen Niveau verharren, ist ein Speicherstand von 90 % bis November kaum mehr ohne zusätzliche Maßnahmen erreichbar. Von der Reduktion ist die Weitergabe von Gas in andere europäische Länder wie zum Beispiel Frankreich, Österreich und Tschechien betroffen.
- Die von den ausbleibenden Lieferungen betroffenen Unternehmen können diese Mengen zurzeit zu deutlich höheren Preisen anderweitig am Markt beschaffen. Die Großhandelspreise sind in Folge der Lieferreduzierung spürbar gestiegen und haben sich zuletzt auf höherem Niveau eingependelt.
- Unternehmen und private Verbraucher müssen sich auf deutlich steigende Gaspreise einstellen. Die Bundesnetzagentur unterstützt ausdrücklich die Aufforderung, so viel Gas wie möglich einzusparen.

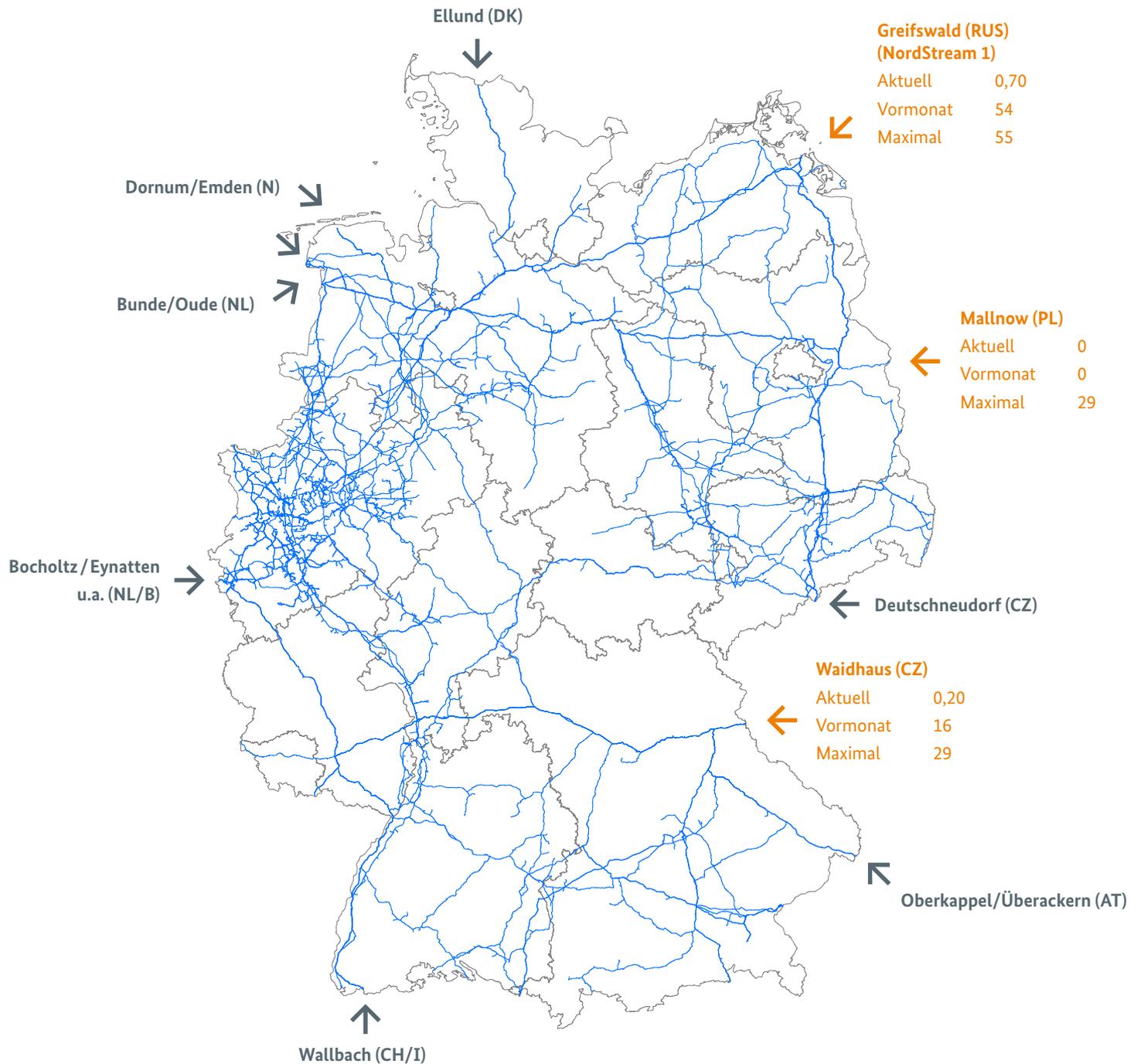
1. Liefersituation aus Russland

Gasflüsse aus Russland

in GWh/Tag



Gasflüsse aus Russland in TWh



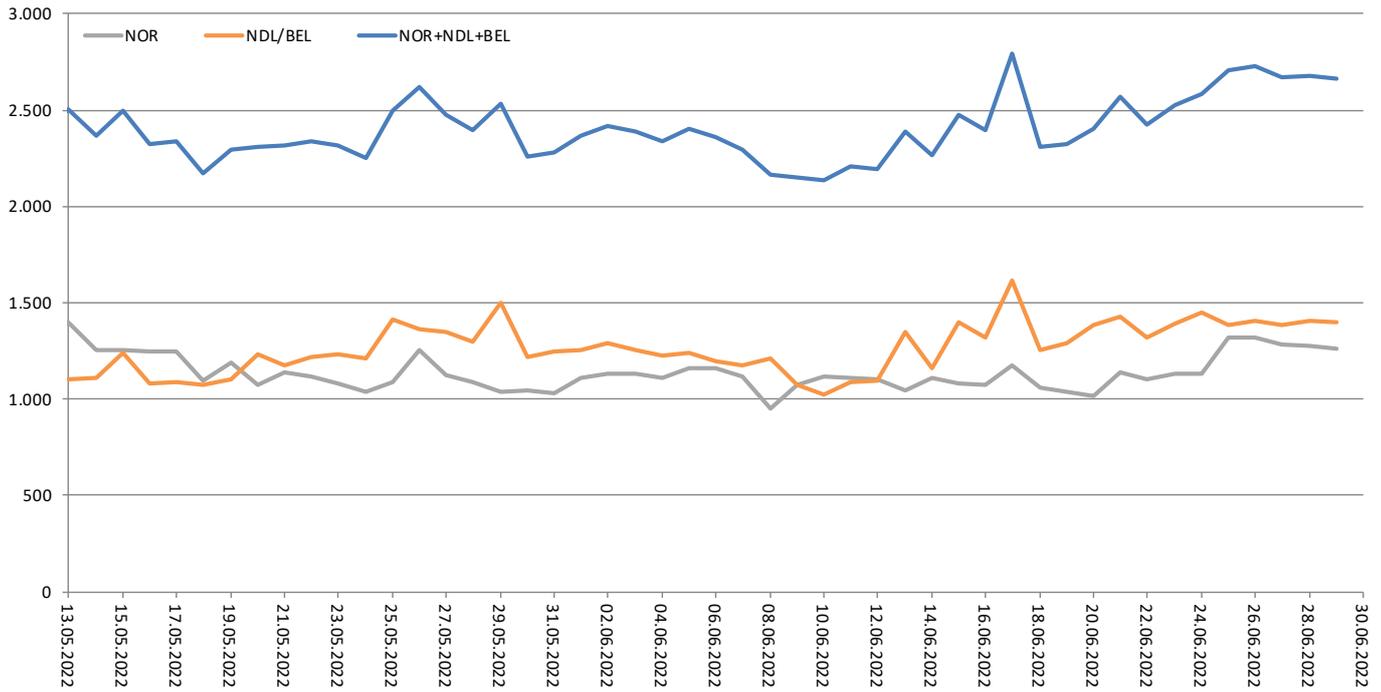
Legende

Übersicht der größten deutschen Grenzübergangspunkte

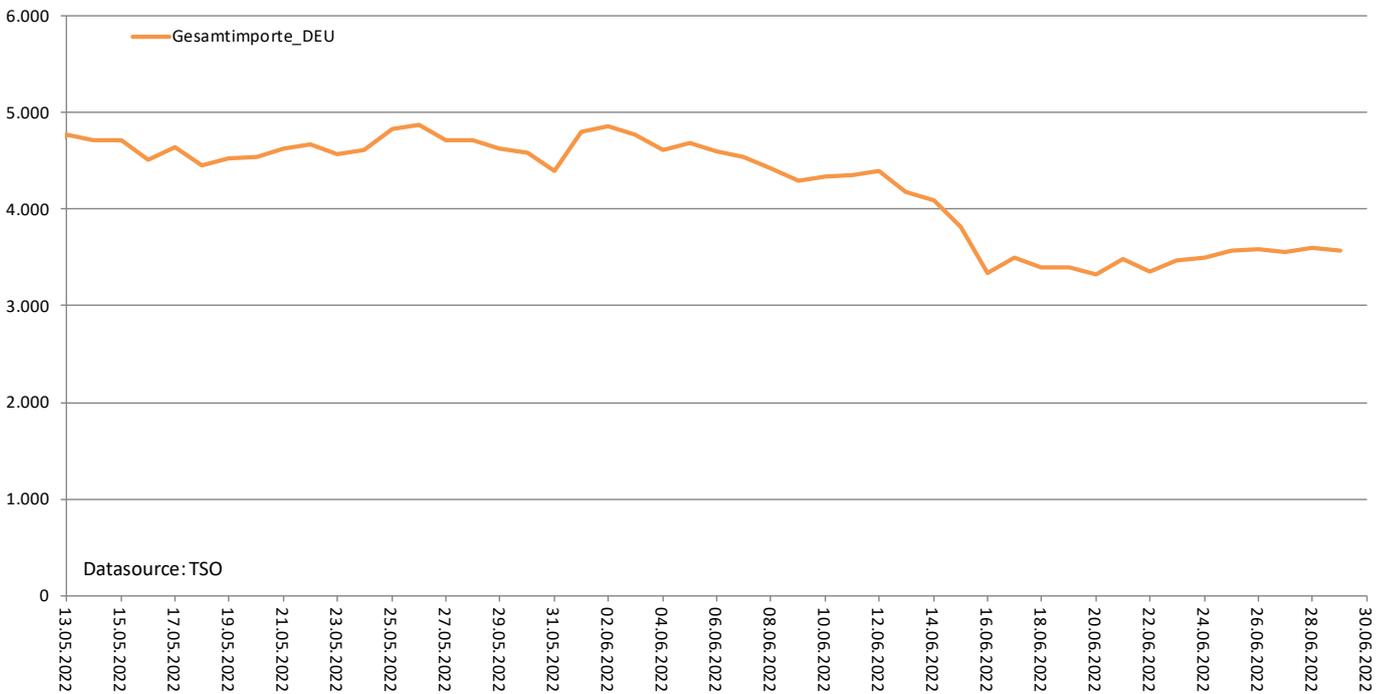
- ➔ Übergangspunkte für Erdgas aus Russland mit Angaben zu Gasflüssen
- ➔ Übergangspunkte für Erdgas aus anderen europäischen Ländern ohne Angaben zu Gasflüssen
- Aktuell: Gaslieferung in 24 Stunden von 06:00 Uhr des Vortages bis 06.00 Uhr des aktuellen Tages (TWh/Tag)
- Vormonat: Gaslieferung bezogen auf vorherigen Kalendermonat (TWh/Monat)
- Maximal: Technisch verfügbare Kapazität (TWh/Monat)
- Gasfernleitungen in Deutschland

Das deutsche Gasnetz ist rund 511.000 km lang.

Gasflüsse aus Norwegen, Niederlande, Belgien in GWh/Tag



Gasimporte Deutschland in GWh/Tag



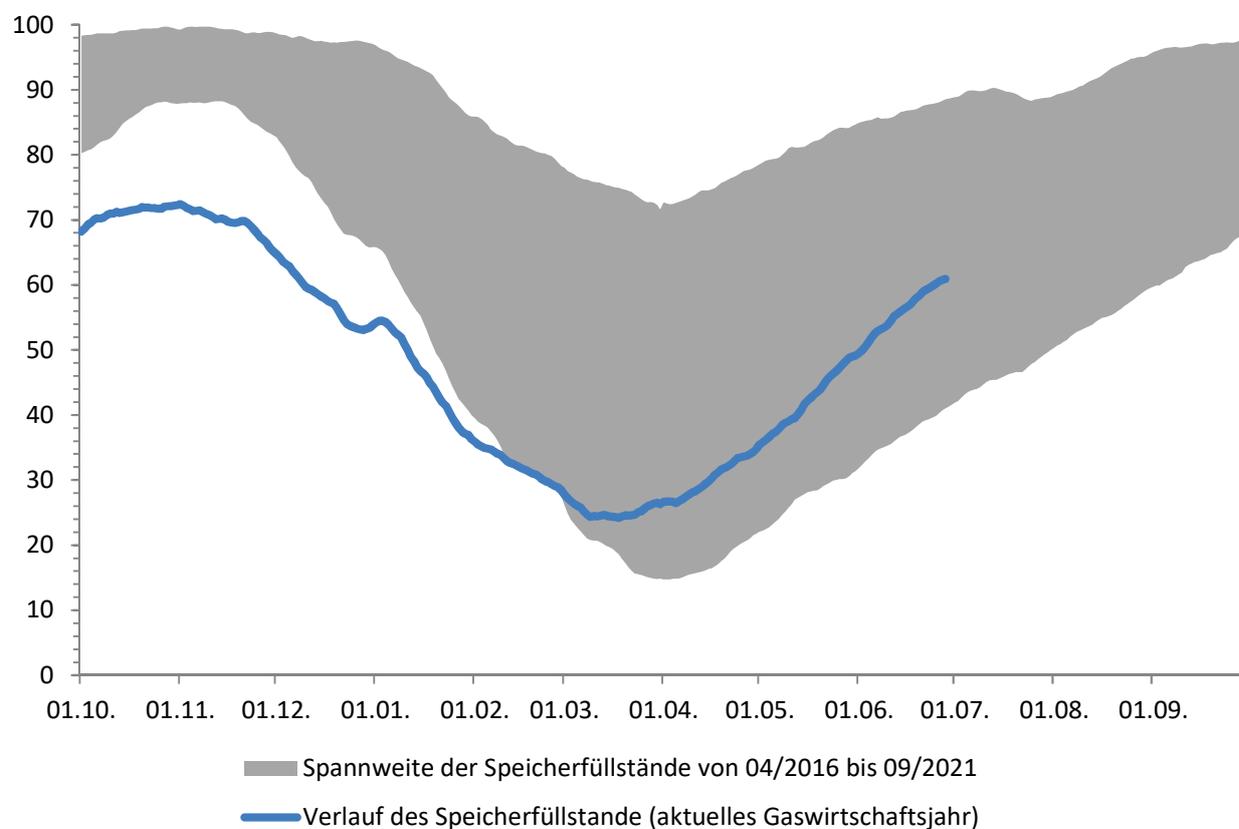
Datasource: TSO

2. Füllstand der Speicher in Deutschland

- Aktuell wird eingespeichert.
- 28.06.2022: 147,761 TWh (60,9 %)
[01.04.2022: 64,26 TWh (26,7%), 01.03.2022: 67,57 TWh (27,8 %), 01.02.2022: 87,37 TWh (35,9 %)]
- seit 18.3. wird im Saldo überwiegend eingespeichert.
- Die aktuellen Füllstände liegen mittlerweile z.T. deutlich höher als im Jahr 2015, 2017, 2018 sowie 2021.

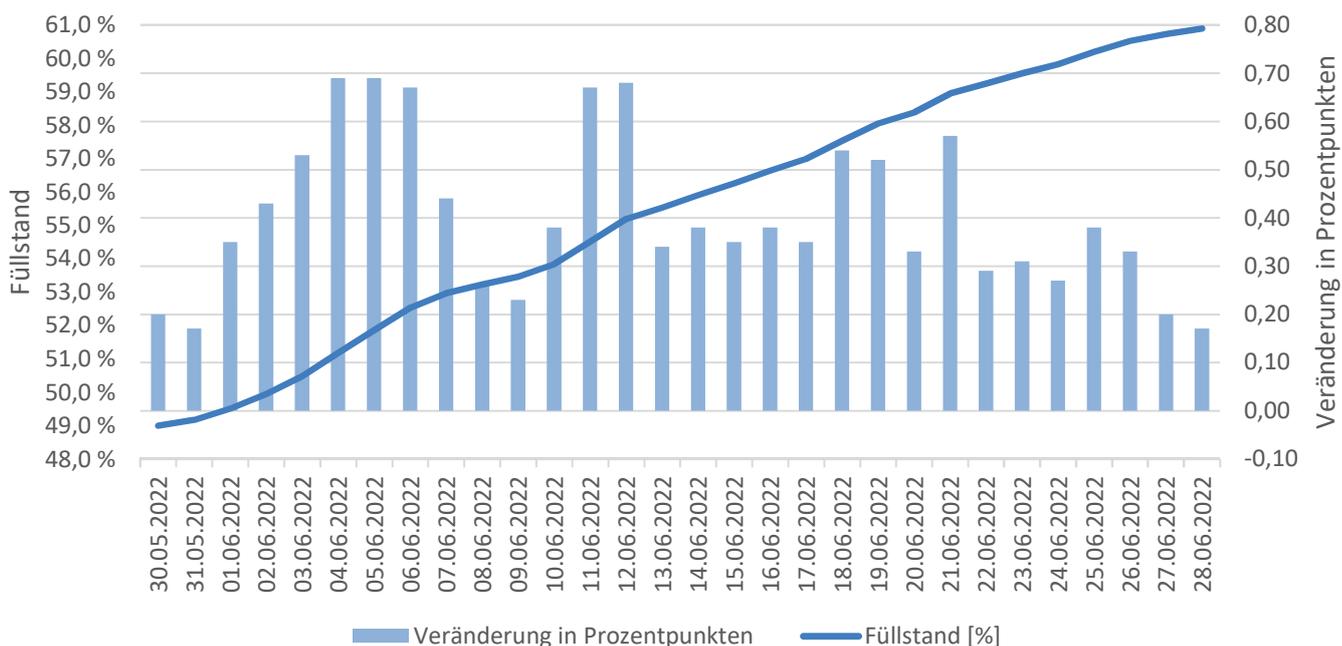
Verlauf der Speicherfüllstände¹

in Prozent



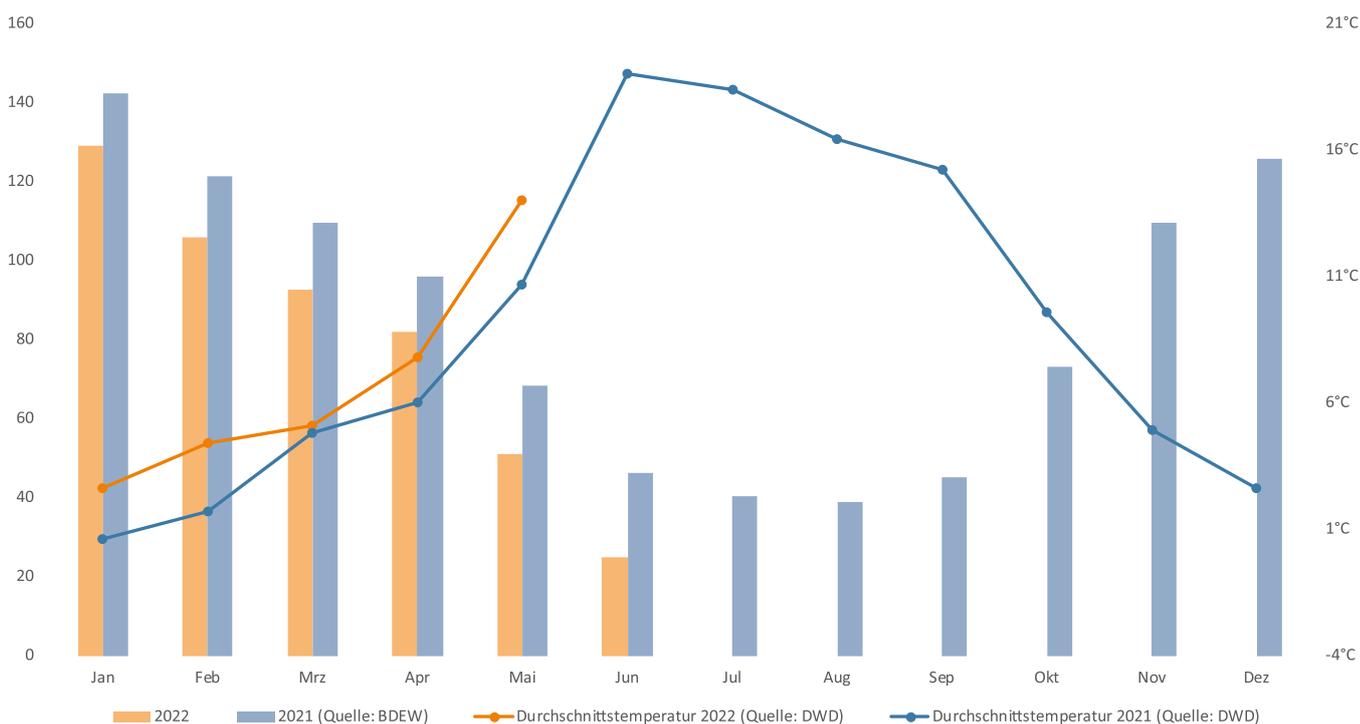
¹ Grafik enthält nur Speicherfüllstände von in Deutschland gelegenen Speichern.

Täglicher Füllstand und Veränderung Speicherfüllstände in Prozentpunkten



3. Erdgasverbrauch

Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland in TWh/Monat, Stand 22.06.

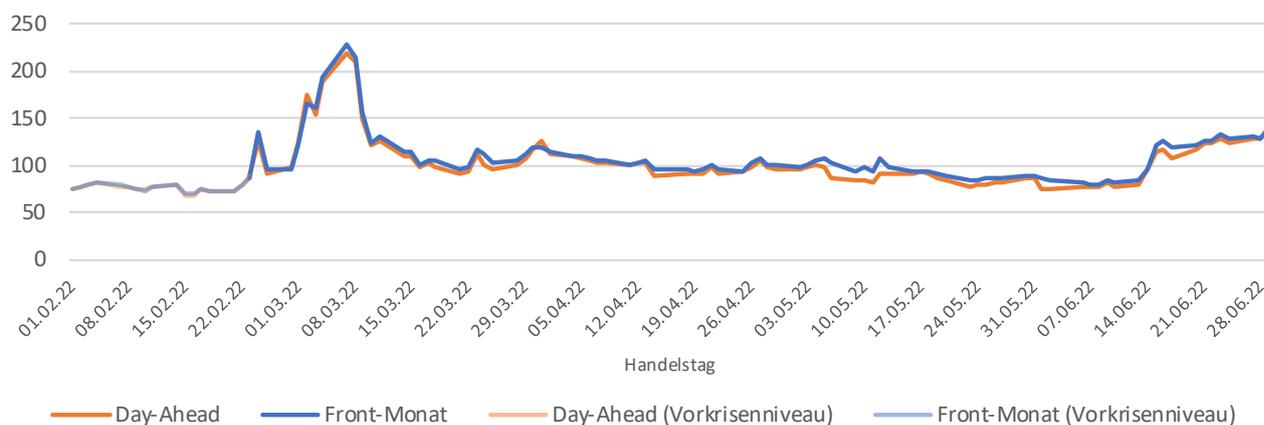


4. Gaspreise Großhandel

Produkt	Aktuelle Preise/Werte	Veränderung zum Ø-Vortagspreise/Werte	Ø Preis 2022 bis 23.02.22	Veränderung zum Ø-Vorkrisenpreis	Stand	Quelle
Gas [€/MWh]						
Day-Ahead DE (THE)	139,98	7,9%	81,18	72,4%	29.06.2022 18:45	EEX
Future Juli/22 NL (TTF)*	145,25	3,6%	74,19	95,8%	30.06.2022 05:46	ICE
Future Q4/22 DE (THE)	144,86	3,5%	76,08	90,4%	29.06.2022 18:45	EEX
Future Jahr/23 DE (THE)	111,98	5,7%	50,65	121,1%	29.06.2022 18:45	EEX

* Preisveränderung über Nacht

Gaspreis THE, DE (tägliche Settlementpreise) in EUR/MWh



Der Lagebericht bezieht sich nur auf die Gasversorgung. Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit anderer Energieträger, zum Beispiel Erdöl und Kraftstoffe lassen sich dadurch nicht ziehen.

Hier finden Sie eine Beschreibung marktlicher Instrumente, die helfen können, den industriellen Gasverbrauch zu reduzieren: www.bundesnetzagentur.de/marktlichemassnahmen

Kontakt

Fragen und Hinweise zum Lagebericht richten Sie bitte an:

pressestelle@bnetza.de

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur aktuellen Gasversorgung finden Sie hier:

www.bundesnetzagentur.de/aktuelle-gasversorgung

Dieser Bericht ist keine Feststellung der Bundesnetzagentur nach § 24 Abs. 1 Satz 1 EnSiG.